



Schubert-Ausstellung

der

k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Am 21. Mai 1896.

Adresse: I., Rathaus, Stadtbibliothek.

Euer Hochwohlgeboren!

In der Anlage befinde ich mich das Programm der Schubert-Ausstellung zu übersenden, welche die k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien im Sommer des nächsten Jahres im Künstlerhaus ausstellen wird.

In der Hoffnung, daß Euer Hochwohlgeboren sich der Erinnerung an den größten Meister des deutschen Liedes geltende Unterstützung zu unterstützen geneigt sein werden, erlaube ich mir, Ihnen aus dem Hause Heinrich Grob die folgende Bitte, die in Euer Hochwohlgeboren bisher bestimmten Erinnerungsgedächtnisse an die mit Franz Schubert befreundeten Personen Willymutter der Familie Grob insbesondere der verstorbenen Pängerin Fräulein Therese Grob, der





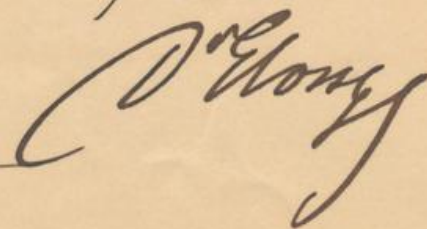
Wird Wien für die Dauer der Obsthaltung zu überlassen und
auf beliebigem anderen Ort zur Befriedigung der Gutsbesitzer.

Die Übergabe der Gegenstände selbst, wird erst im Herbst,
cca. Mitte November eintreten, und wird die Übergabe
mit dem Einkommen der Gutsbesitzer, zu einer Zeit in der Gutsbesitzer
anwesend sein.

Die k. u. k. Hochwohlgeborenen aus den mitfolgenden La-
stimmungen wissen wollen, übernimmt die Stadt Wien sowohl
die Verpflegung der nach erfolgter Obsthaltung für die Ob-
sthaltung eintretenden Gutsbesitzer, als auch die Kosten der Frucht
und wird dafür Sorge tragen, dass im Katalog bei jedem
Gutsbesitzer der Name des Eigentümers ersichtlich ist.

Indem ich Ihnen freundlichst zu sagen anzuvertrauen,
bitte ich zu genehmigen der Obsthaltung der k. u. k. Gutsbesitzer
Verpflichtung, mit welcher zu zeigen Sie sich

für das Comité:



Hochwohlgeborenen Frau
Pauline Rausch

Wien, I. Ringstrasse Nr. 10.



